

- Monstranz. Monstranz: Kupfer versilbert und vergoldet. Beiderseits des Lunulagehäuses je ein Putto, oben Gottvater mit Krone und Weltapfel, unten Taube. Goldener Strahlenkranz; unctione Steine; XVIII. Jh.
- Kelch. Kelch: Fuß Messing vergoldet, die glatte Cuppa Silber vergoldet. Marken: 1. Wiener Beschauezeichen vom Jahre 1840. 2. Meisterzeichen CR.
- Ziborium. Ziborium: Kupfer vergoldet, mit getriebenem Fuße. Cuppa mit aufgelegten getriebenen Blumenranken. Am Deckel als Aufsatz Monogramm Jesu im Strahlenkranz; XVIII. Jh.

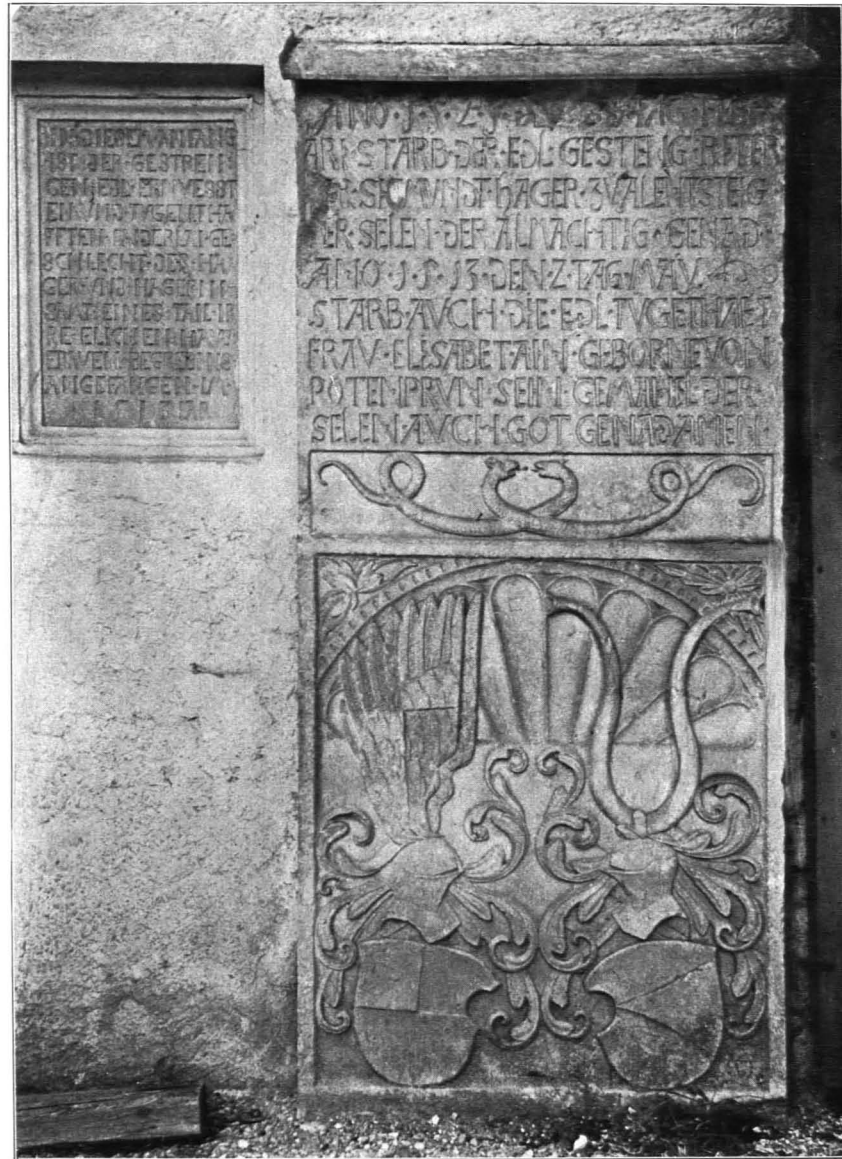


Fig. 6 Allentsteig, Pfarrkirche, Grabstein des Sigmund und der Elisabeth Hager, 1521 (S. 7)

- Grabsteine. Grabsteine: Innen: Im Chor im Boden Grufftplatte. Auf die weiße Steinplatte aufgesetzt ein Messingwappen und eine von Rollwerk umrahmte, durch Abtreten ganz unleserliche Inschrifttafel aus Messing. Ruhestätte des 1664 gestorbenen Karl Ferdinand Freiherrn von Rappach.
- Fig. 5. Außen: 1. (Fig. 5). An der Südwand des Langhauses weiße Sandsteinplatte, sehr beschädigt. Einfach eingeritztes großes Kreuz mit lanzenspitzenartig sich verbreiternden Armen und dreieckiger Basis. Schwer lesbare Umschrift in frühgotischer Majuskel: [HI]C [J]ACET P(ater) VE(nerabilis) DO(minus) [Bruch] . . . OCVRAUO . . XIV. Jh. Die Platte diente bis 1889 als Altarmensa, daher die Ausnehmung rechts.
2. An der Südwand des Chors. Weiße Sandsteinplatte. In der oberen Hälfte die Inschrift: *Ano 1521 den 25. tag Februari starb der edl gestreng ritter her Sigmundt Hager zu Alensteig. . . . Ano 1513 den 2. tag may starb*